



Pressemitteilung

Pressemitteilung des Bremer Hausärzterverbandes

Bremen, 26.08.21

„Keine Zeit für Unklarheiten!“

Auffrischungsimpfungen: Hausärzterverband Bremen fordert frühzeitige Planung und klare Kommunikation

Herbst und Winter gehen in den Hausarztpraxen stets mit einem erhöhten Arbeitsaufwand einher – nicht nur aufgrund der steigenden Infektionszahlen in der kalten Jahreszeit, sondern auch durch den jährlichen Start der Grippeimpfungen. In diesem Jahr erwarten die Praxen pandemiebedingt zudem noch weitere Aufgaben: Auch die Covid-19- Erkrankungen werden voraussichtlich steigen, gleichzeitig stehen neben den Erst- und Zweitimpfungen gegen das Virus auch die ersten Auffrischungsimpfungen an.

Der Bremer Hausärzterverband fordert daher Politik, Behörden und Selbstverwaltung auf, die Organisation der dritten Corona-Schutzimpfung frühzeitig zu planen und klar zu kommunizieren.

„Bereits jetzt kommen Patientinnen und Patienten zu uns und fragen, wann sie denn Anspruch auf eine Auffrischungsimpfung haben. Unklarheit schafft nun einmal Verunsicherung und Verunsicherung kostet Zeit. Das ist Zeit, die wir in den Praxen einfach nicht haben“, so Dr. Hans-Michael Mühlenfeld, Vorsitzender des Bremer Hausärzterverbandes. „Daher braucht es eine rechtzeitige Planung der Auffrischungsimpfung, die klar und verständlich an alle Bremerinnen und Bremer kommuniziert wird. **Was wir nicht noch einmal stemmen können, ist das Chaos, das ausgelöst wird, wenn heute Regelungen in Kraft gesetzt werden, die ab morgen bereits gelten.**“

„Mühlenfeld ergänzt: „Als Bremer Hausärzterverband stehen wir bei Fragen hinsichtlich der Organisation der Auffrischungsimpfungen natürlich als Gesprächspartner bereit. Wir kennen unsere Patientinnen und Patienten, wissen, wo Schwierigkeiten und Hürden liegen, und sind seit jeher Impfprofis!“

Dr. Hans-Michael Mühlenfeld; 01722972816